

1 Ausgangslage

Im Leistungsauftrag legt der ENSI-Rat für jeweils eine Legislaturperiode die strategischen Ziele, die Produkte und den zugehörigen finanziellen Rahmen fest. Die strategischen Ziele werden gemäss Artikel 7 des Organisationsreglements in einer jährlichen Leistungsvereinbarung konkretisiert.

2 Strategische Schwerpunkte und Ziele

Die Aufsichtstätigkeit des ENSI soll sich in den Jahren 2016-2019 nach folgenden sechs strategischen Schwerpunkten richten:

1. Oberstes Ziel ist gemäss Art. 1 des KEG der Schutz von Mensch und Umwelt vor den Gefahren der friedlichen Nutzung der Kernenergie. Von besonderer Bedeutung ist dabei während der nächsten Jahre der sichere Langzeitbetrieb der Kernkraftwerke und dessen Überwachung.
2. Mit der Ausserbetriebnahme und dem Rückbau von Kernkraftwerken steht das ENSI vor neuen Herausforderungen. Stilllegung und Rückbau sind Grossprojekte, welche nach dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik abgewickelt werden müssen. Das ENSI muss sich darauf vorbereiten, die Ausserbetriebnahme und die Stilllegung wirksam beaufsichtigen zu können.
3. Hauptaufgabe des ENSI im Sachplanverfahren ist es, die sicherheitstechnischen Aspekte zu prüfen und zu beurteilen. Weitere Herausforderungen für das ENSI sind die Prüfung des Entsorgungsprogramms der Nagra, der Kostenstudien und des Forschungs- und Entwicklungsberichts der Nagra. Zudem überwacht das ENSI weiterhin aufmerksam die Konditionierung, Zwischenlagerung und Transporte der radioaktiven Abfälle und untersucht die sicherheitstechnischen Auswirkungen der verlängerten Zwischenlagerung.
4. Neben der Sicherheit ist auch die Sicherung von Kernanlagen vor Einwirkungen Dritter (Sabotageschutz) zu gewährleisten. Durch die gesellschaftlichen Veränderungen und die technische Entwicklung können sich neue Gefährdungslagen ergeben, auf die sich das ENSI laufend einstellen muss.
5. Nach Art. 74 KEG ist das ENSI verpflichtet, die Öffentlichkeit regelmässig zu informieren. Besondere Herausforderungen an die Kommunikation dürften sich im Zusammenhang mit dem Langzeitbetrieb, der Ausserbetriebnahme und der Stilllegung sowie dem Sachplanverfahren ergeben.

6. Neue Entwicklungen im Umfeld des ENSI bringen auch neue Forderungen und Erwartungen an das ENSI. Im Interesse der Sicherheit muss es seine Position als unabhängige Aufsichtsbehörde weiter stärken.

Im Leistungsauftrag 2016-2019 werden aus den strategischen Schwerpunkten folgende Ziele abgeleitet:

1. Die Aufsicht des ENSI gewährleistet, dass die Sicherheit in den schweizerischen Kernanlagen im internationalen Vergleich auf einem hohen Stand ist.
2. Die Vorgaben des ENSI für die Ausserbetriebnahme und Stilllegung von Kernkraftwerken liegen vor und die erforderlichen Ressourcen und Kompetenzen sind vorhanden.
3. Das ENSI nimmt die Aufsicht über die Entsorgung der radioaktiven Abfälle mit hoher Fachkompetenz vorausschauend und proaktiv wahr.
4. Das ENSI verfügt im Bereich der Sicherung über die notwendigen Kompetenzen und Ressourcen.
5. Das ENSI informiert seine Anspruchsgruppen verständlich, fundiert und zeitgerecht.
6. Das ENSI stärkt seine Position als wirkungsvolle, unabhängige Aufsichtsbehörde weiter und fällt seine Aufsichtsentscheide konsequent und nachvollziehbar.

2.1 Generelle Ziele

#	Ziel	Indikator	Termin
Technisches Forum Kernkraftwerke			
G1	Die Leitung des Technischen Forums Kernkraftwerke wird kompetent wahrgenommen.	Drei Sitzungen wurden angeboten. Die Webseite wird laufend auf dem aktuellen Stand gehalten.	31.12.2018
Sachplanverfahren			
G2	Die sicherheitstechnischen Anforderungen an Etappe 3 werden präzisiert.	Der Bericht ist publiziert.	31.12.2018
G3	Die Betreuung der Sachplan-Gremien in Bezug auf sicherheitstechnische Aspekte wird in Absprache mit dem BFE aktiv und kompetent wahrgenommen.	Das ENSI ist an den mit dem BFE vereinbarten Veranstaltungen präsent und dokumentiert dies in den Quartalsberichten zuhanden des BFE.	31.12.2018
G4	Die Leitung des Technischen Forums Sicherheit wird kompetent wahrgenommen.	Drei Sitzungen wurden angeboten. Die Webseite wird laufend auf dem aktuellen Stand gehalten.	31.12.2018

#	Ziel	Indikator	Termin
IT-Sicherheit			
G5	Das ENSI beteiligt sich aktiv an den Tätigkeiten von Fachgremien des Bundes zur IT-Sicherheit.	Teilnahme an den Fachsit- zungen im Rahmen von NCS-, MELANI- und NDB- Tätigkeiten zur IT-Sicher- heit.	31.12.2018

2.2 Ziele der Anlagenbegutachtung

#	Ziel	Indikator	Termin
Periodische Sicherheitsüberprüfungen			
A1	Erarbeitung der Stellung- nahme zur PSÜ KKL.	Der interne Entwurf der Stellungnahme liegt vor.	31.12.2018
Änderungsvorhaben in den Kernanlagen			
A2	Anträge von Anlagenänderun- gen und Zulassungsverfahren neuer Transport-/Lager-Be- hälter werden termingerecht beurteilt.	Die Freigaben sind er- teilt.	6 Monate nach Einrei- chung der Unterlagen.
Beurteilung Technischer Nachbetrieb KKM			
A3	Beurteilung des Technischen Nachbetriebs.	Die Konzeptfreigabe ist erteilt.	1 Jahr nach Einreichung der Unterlagen.
Bewertung der Befunde RDB KKB1			
A4	Die Beurteilung der Befunde RDB KKB1 ist erfolgt.	Die Medienkonferenz ist erfolgreich durchge- führt.	3 Monate nach Vorliegen aller Entscheidungs- grundlagen.
Richtlinie ENSI-A16 „IT-Sicherheit“			
A5	Richtlinie ENSI-A16 „IT-Sicher- heit“.	Die Auswertung der ex- ternen Anhörung ist ab- geschlossen.	31.12.2018
Richtlinie ENSI-G03 „Spezifische Auslegungsgrundsätze für geologische Tiefenla- ger und Anforderungen an den Sicherheitsnachweis“			
A6	Richtlinie ENSI-G03 „Anforde- rungen an Tiefenlager“.	Die Richtlinie ist in der internen Anhörung.	31.12.2018

2.3 Ziele der Betriebsüberwachung

Das Produkt „Betriebsüberwachung“ umfasst die sicherheitstechnische Beurteilung des Betriebes von Kernanlagen eingeschlossen die Zulassung von Personal, die Analyse von Vorkommnissen sowie den Einsatz der ENSI-Notfallorganisation. Es umfasst acht Prozesse:

- Inspektion
- Enforcement
- Revision
- Strahlenüberwachung
- Vorkommnisbearbeitung
- Fernüberwachung und Prognose
- Notfallbereitschaft
- Sicherheitsbewertung

Das Produkt Betriebsüberwachung widerspiegelt das Tagesgeschäft des ENSI. Sämtliche Tätigkeiten unterstützen die Erreichung der strategischen Ziele.

2.4 Ziele im Bereich Führung

#	Ziel	Indikator	Termin
IPPAS-Mission in der Schweiz			
F1	Die Arbeiten zur Vorbereitung und Durchführung der IPPAS-Mission in der Schweiz laufen gemäss Projektplan.	Die Mission ist durchgeführt.	30.09.2018
Joint Convention			
F2	Das ENSI beteiligt sich aktiv an der Joint Convention Überprüfungskonferenz.	Der Abschlussbericht zum Projekt liegt vor.	30.09.2018
Topical Peer Review der EU			
F3	Das ENSI beteiligt sich aktiv am Review Workshop.	Die Fragen zum Schweizer Länderbericht sind beantwortet. Der Schweizer Länderbericht ist präsentiert und die anderen Länderberichte sind bewertet.	30.06.2018